

## Warum eine Ausbildung?

### Die duale Ausbildung bietet viele Vorteile und Chancen:

#### Verbindung von Theorie & Praxis

Theoretische Lerninhalte, im Berufskolleg und Betrieb vermittelt, können direkt in der Praxis umgesetzt werden. Die früh erzielten Erfolge wirken sich insgesamt motivierend auf den gesamten Lernprozess aus und prägen die berufliche Handlungskompetenz.

#### Förderung sozialer & personaler Kompetenzen

Die direkte Einbindung in Arbeitsprozesse trägt positiv zur persönlichen Entwicklung bei und gleichzeitig fördert eine entsprechende Ausbildungsvergütung die frühe Unabhängigkeit.

#### Alle Optionen offen

Eine duale Ausbildung bildet eine solide Grundlage und vielfältige Entwicklungswege während und nach der Ausbildung. Weiterbildungsbausteine, neue Zusatzqualifikationen und parallele, sowie direkt anschließende Studiengänge sind der Garant für lebenslanges Lernen und zeigen viele Perspektiven und Karrierewege auf.

#### Sicherheit

Die bedarfsgerecht orientierte Ausrichtung der betrieblichen Ausbildung zur Abdeckung des Fachkräftebedarfes führt zur fortlaufenden Integration in den Arbeitsmarkt.

#### Vielfalt der Berufe

Rund 350 anerkannte Ausbildungsberufe ermöglichen je nach Neigungen und Interessen eine breite Berufsauswahl. Bundesweit einheitliche Ausbildungsordnungen und -prüfungen sichern zudem die berufliche Mobilität.

## Ansprechpartner in der Region

### Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

#### Ausbildungsberatung / Azubi-Finder

Königstraße 18-20 · 59821 Arnsberg  
Telefon: 02931 878-300  
E-Mail: [ausbildungsberatung@arnsberg.ihk.de](mailto:ausbildungsberatung@arnsberg.ihk.de)  
E-Mail: [azubi-finder@arnsberg.ihk.de](mailto:azubi-finder@arnsberg.ihk.de)  
[www.ihk-arnsberg.de](http://www.ihk-arnsberg.de)

### Handwerkskammer Südwestfalen

Brückenplatz 1 · 59821 Arnsberg  
Telefon: 02931 877-328  
E-Mail: [zentrale@hwk-swf.de](mailto:zentrale@hwk-swf.de)  
[www.hwk-swf.de](http://www.hwk-swf.de)

### Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe

Am Handwerk 4 · 59494 Soest  
Telefon: 02921 892-221  
E-Mail: [briesenick@kh-hellweg.de](mailto:briesenick@kh-hellweg.de)  
[www.handwerk-hellweg-lippe.de](http://www.handwerk-hellweg-lippe.de)

### Unternehmensverband Westfalen-Mitte

Goethestraße 26 · 59755 Arnsberg  
Telefon: 02932 97180  
E-Mail: [info@uvwm.de](mailto:info@uvwm.de)  
[www.uvwm.de](http://www.uvwm.de)

### Bundesagentur für Arbeit (BIZ)

Brückenstraße 10 · 59872 Meschede  
Telefon: 01801 555111 (Arbeitnehmer) \*  
E-Mail: [meschede.biz@arbeitsagentur.de](mailto:meschede.biz@arbeitsagentur.de)  
E-Mail: [meschede.ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:meschede.ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de)

Heinsbergplatz 6 · 59494 Soest  
Telefon: 01801 555111 (Arbeitnehmer) \*  
E-Mail: [soest.biz@arbeitsagentur.de](mailto:soest.biz@arbeitsagentur.de)  
E-Mail: [soest.ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:soest.ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de)

\* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min



# Die duale AUSBILDUNG

Der direkte Karriereeinstieg!

Zukunft  
Weiterbildung  
Vielfalt  
Kompetenz  
Sicherheit  
KARRIERE  
Qualifikation  
Handlungskompetenz  
Rendite  
Erfolgschance  
Aufstiegschance  
Fachkräfte  
Mobilität  
Entwicklungsmöglichkeiten

In Gesprächen mit Jugendlichen und Erwachsenen werden Sie sicherlich mit diesen oder ähnlichen Fragen häufig konfrontiert:

*„Kann ich mit einer Ausbildung einen Beruf finden, der Spaß macht? Sollte ich nicht besser studieren, um später einen besseren Job zu haben und mehr Geld zu verdienen? Kann ich mich dann noch beruflich weiterentwickeln?“*

*„Mein Kind soll es mal besser haben, sollte es deswegen nicht auf jeden Fall studieren?“*

**Das geht! - Eine duale Ausbildung im Betrieb ist der direkte Einstieg in die Karriere.**

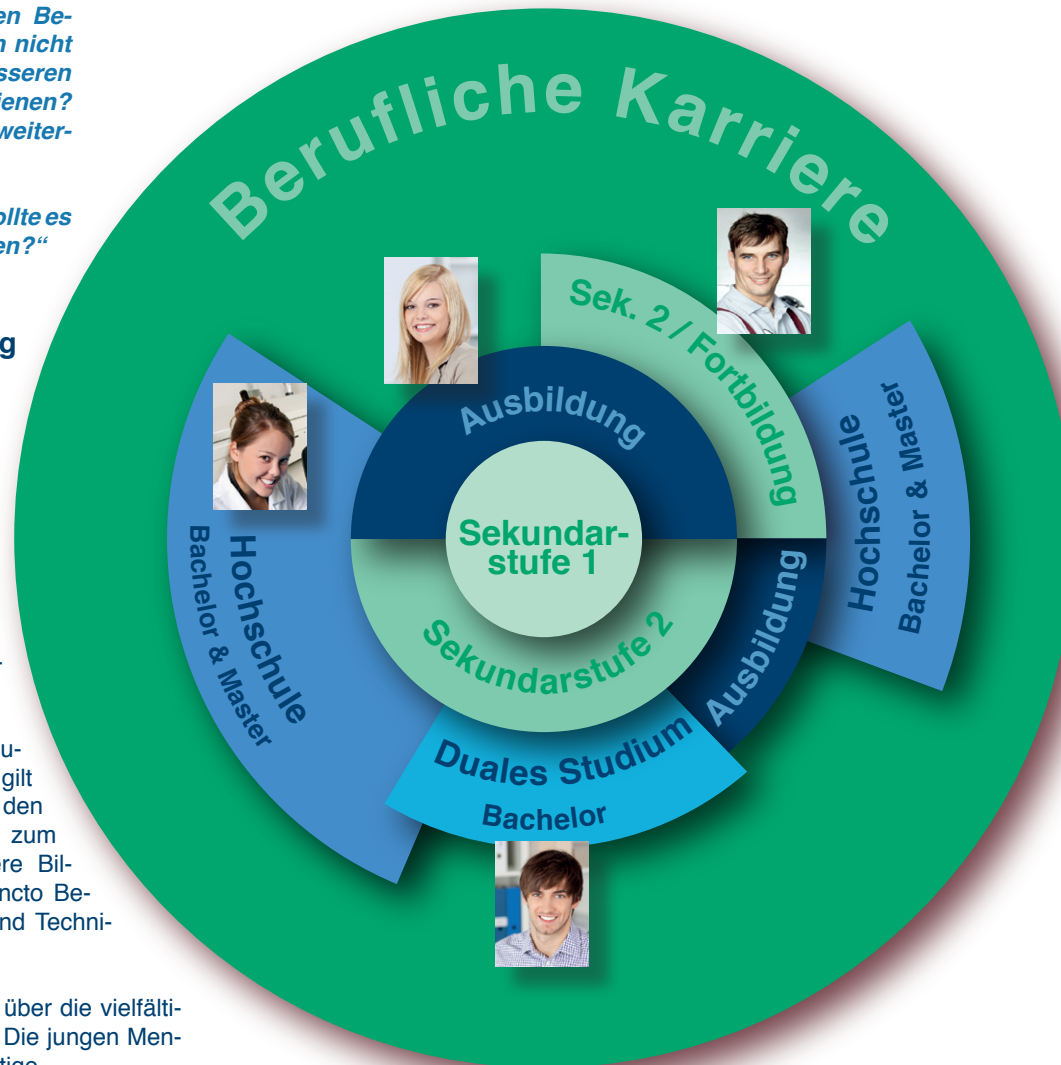
Bei mehr als 350 Berufen quer durch alle Branchen ist die Auswahl riesig groß. Von A wie Automobilkaufmann/-frau bis zu Z wie Zerspanungsmechaniker/-in. Hier findet jeder einen Beruf, der zu den eigenen Interessen passt, egal, ob sie eher im technischen, im gestalterischen, im kaufmännischen oder in einem anderen Bereich liegen.

Wer sich weiterqualifiziert, profitiert nicht zuletzt finanziell auch davon. Diese Aussage gilt für die berufliche Bildung noch mehr als für den akademischen Bereich. Eine Ausbildung zum Meister oder Techniker bringt eine höhere Bildungsrendite als ein Studium. Auch in puncto Beschäftigungschancen schneiden Meister und Techniker besser ab.

Sprechen Sie Zuhause oder in der Schule über die vielfältigen Perspektiven der beruflichen Karriere. Die jungen Menschen brauchen Ihre Begleitung für die richtige Entscheidung. Helfen Sie ihnen.

**Sie haben Fragen? Wir haben Antworten. Sprechen Sie uns an!**

Welche Chancen die berufliche Aus- und Weiterbildung für jeden Einzelnen eröffnen, verdeutlichen die hier dargestellten Bildungswege.



**Karla (19 Jahre)**  
**Der direkte Weg ins Berufsleben**  
 2009 Realschulabschluss  
 2009 Ausbildungsbeginn zur Bürokauffrau  
 2012 Sachbearbeiterin im Einkauf



**Jens (25 Jahre)**  
**Ausbildung als Grundlage für eine erfolgreiche Weiterbildung**  
 2003 Hauptschulabschluss  
 2003 Ausbildungsbeginn zum KFZ-Mechatroniker  
 2009 Fortbildung zum Meister im KFZ-Handwerk  
 2012 stell. Leiter der Service-Abteilung



**Anna (24 Jahre)**  
**Von der Ausbildung ins Studium**  
 2006 Realschulabschluss  
 2006 Ausbildung zur Elektronikerin mit Erwerb der Fachhochschulreife  
 2010 Aufnahme FH-Studium der Elektrotechnik



**Lars (23 Jahre)**  
**Ausbildung plus Studium**  
 2007 Abitur  
 2007 Ausbildungsbeginn zum Industriekaufmann plus Studium  
 2010 Abschluss: Industriekaufmann  
 2012 Abschluss: Bachelor of Arts